

Gemeindebrief

Ev.-Luth. SchwesterKirchgemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Juni 2026



Foto: BuH/picture-alliance/dpa/dpaweb/
epa Damir Sagolj



Monatsspruch:

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.

Hebräer 13,3

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Lauter aktuell	7
Kinder	8
musikalisch	9
gemeinsam	13
Landeskirchliche Gemeinschaft	17
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	18
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	19
rückblickend	21
fürbittend	22
erreichbar	23

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke), Tel. 03774 62180
Straße der Einheit 4, 08315 Lauter-Bernsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 15. Mai 2026

nächste Ausgabe: Dienstag, 23. Juni 2026
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.

Hebräer 13,3

Juni ist Sommerzeit: Sonne, Garten, Eis. Da braucht es eine sommerlich-leichte Andacht. Dann lese ich den Monatsspruch. Der kommt der guten Sommerstimmung ganz schön quer. „Mitgefangen, mitgehungen“ sagt ein altes deutsches Sprichwort, wird aber selten positiv verwendet. Oder doch? Die Bedeutung des Sprichworts läge in der Solidarität und dem gemeinsamen Schicksal, das Menschen teilen – finde ich bei lexicanum.de. Es geht also nicht (nur) um gemeinsame Bestrafung, sondern um ein Mitgehen und Teilen, ein gemeinsames Erleiden.

Das finde ich im Monatsspruch wieder: denn auch ihr!

Im Angesicht von Sommer, Sonne und Eis mögen wir nicht an Gefangene und Misshandelte denken, aber auch wir kennen die schlechten Tage. Die, an denen wir uns fühlen wie Gefangene, weil uns Alter, Einschränkungen oder Krankheit im Haus halten oder gar ans Bett ‚fesseln‘. Wir kennen Tage, die sich wie im Hamsterrad anfühlen, ohne Ausgang und Ruhepause. Und gibt es nicht auch Tage, an denen wir uns ‚misshandelt‘ fühlen? Ungerecht behandelt, verbal runter gemacht und abgewatscht? Zumindest kennen wir Situationen,

wo wir ausgegrenzt sind, nicht dazu gehören, keine Teilhabe haben an dem, was andere gerade genießen oder leben dürfen. So wie die Gefangenen und Unterdrückten, die den Sommer nur von der Ferne sehen. (Titelbild)

„Vergesst die Leute nicht, die im Knast sitzen. Stellt euch vor, ihr wäret da jetzt auch, dann ahnt ihr vielleicht, wie sich das anfühlt. Fühlt mit den Christen, die für ihren Glauben gefoltert werden, das Gleiche kann euch jederzeit auch passieren.“ - so lautet der Hebräervers in der Übersetzung der Volxbibel.

Schnell kann das Sommergefühl kippen. Auch für uns. Darum: genießt es! Genießt die Sonne, den Garten, das Eis, die Ausflüge mit Familie, die langen Abende mit Freunden. Genießt es und seid dankbar dafür! Und in einem Moment zwischendurch seid solidarisch, denkt an die, die das alles gerade nicht haben und tun können – und betet für sie! Denn auch wir freuen uns, wenn andere an uns denken und für uns beten, wenn es uns nicht gut geht.

Pfarrerin Friederike Meinhold



Lauter

7.

1.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Dankopfer: Kirchenrenovierung



13.

17.00 Gottesdienst zur Konfirmandenvorstellung
in der St. Nicolai-Kirche in Grünhain

14.

2.S.n.Trin.

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Bernsbach



21.

3.S.n.Trin.

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Bernsbach



24.

Johannistag

19.00 Johannisfeier auf dem Friedhof

28.

4.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst



5.

Juli

10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der LKG

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 12. Juni, 10 Uhr



Ober-
pfannenstiel

Martin-Luther-Kirche



Bernsbach

Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

5.

19.00 Jugendgottesdienst

7.

1.S.n.Trin.

10.00 Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis für
die Monate Mai und Juni
Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

13.

17.00 Gottesdienst zur Konfirmandenvorstellung
in der St. Nicolai-Kirche in Grünhain

14.

2.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst
70 Jahre
Posaunenchor Bernsbach



21.

3.S.n.Trin.

10.00 Tansania-
Gottesdienst (s.S. 20)
anschl. Brunch



24.



Johannistag



18.30 Johannisandacht
auf dem Friedhof
(bei Regen in der Kirche)

19.30 Johannisandacht
auf dem Friedhof
(bei Regen in der Kirche)

28.

4.S.n.Trin.

9.00 Gottesdienst  
Dankopfer: kirchl. Frauen-, Familien- u. Müttergenesungsarbeit

10.00 Gottesdienst  

5.

Juli

9.00 Gottesdienst

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

donnerstags, 10 Uhr (wenn möglich)

Besuchsdienst	Di, 23. Juni	11.00 Uhr	Pfarrsaal
Erwachsenentreff	Di, 16. Juni	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 9. und 23. Juni	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Gebet für die Stadt	Do, 4. Juni	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 3.6.)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 23. Juni	19.00 Uhr	
Konfitag	Sa, 13. Juni	13.00 Uhr	GH Grünhain
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 16. Juni	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 5. und 19. Juni	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 19. Juni	19.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 2. Juni	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstage	22. August und 7. November	14.30 Uhr	



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 30.4.2026)**

537.123,78 €

Gemeinsamer Gottesdienst in Bernsbach

Am Sonntag, den 14. und 21. Juni, laden wir alle Lauterer herzlich zu den Gottesdiensten in Bernsbach ein. Damit alle dabei sein können, möchten wir einen Fahrdienst organisieren. Sollten Sie auf einen Fahrdienst angewiesen sein, bitten wir den Bedarf bis zum 9. bzw. 16. Juni im Pfarramt Lauter anzumelden. Gleichzeitig bitten wir fahrbereite Gemeindeglieder um eine entsprechende Mitteilung an das Pfarramt, um eine gemeinsame Lösung zu ermöglichen.

Herzliche Einladung zur Johannisfeier

Wir laden Sie und Euch am Mittwoch, den **24. Juni, um 19.00 Uhr** ganz herzlich auf den Friedhof in Lauter ein.

Gemeinsam wollen wir eine Andacht feiern, die musikalisch vom Posaunenchor begleitet wird.

Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und Austausch. Für das leibliche Wohl sorgt die Junge Gemeinde am Grill.

Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein!

Spiele Zeit

28/06/26
ab 15Uhr

Spiele Zeit ist angesagt...
 ... für Alt und Jung, Groß und Klein
 ... jeder bringt Spiele mit
 ... du lernst neue/andere Spiele kennen
 ... wir lernen uns kennen
 ... Snacks mitbringen & teilen
 ... für Getränke wird gesorgt

Komm gern vorbei - wir freuen uns!

KIRCHGEMEINDEHAUS
LAUTER

MädelsZeit der Mädchenschar

Wir hatten eine richtig tolle Übernachtung vom 1. zum 2.5.2026 im Gemein-dehaus Bernsbach zum Thema Freundschaft.

Wir haben gespielt, zusammen am Lagerfeuer gegessen, Film angeschaut, gebastelt und ganz viel gelacht. Außerdem wurden wir mit leckerem Essen versorgt, haben gebetet, gesungen und Spannendes aus der Bibel gehört.

Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Küchenfrauen, die sich so viel Zeit für uns genommen haben – es war wunderschön!

Aniko Schubert

Fotos: privat



Sommer-Chorkonzert
mit dem Erfurter Frauenkammerchor 'Mechoria'

Samstag, 6. Juni 2026, 16 Uhr, Christuskirche Beierfeld

Ein abwechslungsreiches Konzert mit geistlicher und weltlicher, klassischer und moderner Musik erwartet die Besucher. Das Ensemble mit 18 Sängerinnen feiert sein 20-jähriges Bestehen und wurde 2006 von ehemaligen Schülerinnen der Erfurter Musikschule gegründet. Der Name „Mechoria“ verbindet „Mädchen“ und „Memoria“. Geleitet wird es von Andreas Korn, der an Opernhäusern u. a. in Chemnitz, Weimar und Leipzig tätig war. Rund 300 Konzerte im In- und Ausland sowie die 2025 erschienene CD „Hell schon erglüh'n die Sterne“ zeugen von der künstlerischen Arbeit.



Eintritt frei, Spende erbeten.

Festkonzert
zum 70jährigen Jubiläum
des Bernsbacher Posaunenchores

Samstag, 13. Juni 2026, 17 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

(siehe auch nächste Seite)

70 Jahre Posaunenchor Bernsbach



„Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!“

Psalm 98,6

Foto: privat



In diesem Jahr feiern wir das 70jährige Bestehen des Posaunenchores Bernsbach.

Aus diesem Anlass gibt es am Sonnabend, dem 13. Juni, um 17 Uhr ein Festkonzert zusammen mit dem Posaunenchor aus unserer Partnerstadt Vohenstrauß. Am Sonntag feiern wir dann zusammen mit den Bläsern aus Oberpfannenstiel und hoffentlich vielen von euch einen Festgottesdienst. In diesen 70 Jahren hat sich sehr viel verändert. Waren die Posaunenchöre in der DDR lediglich gesellschaftlich geduldet, sind sie heute zu einem wesentlichen Gestalter von Musikkultur in unseren dörflichen Gemeinschaften geworden. Auch innerhalb der Kirchgemeinden ist aus dem Nebeneinander mit der traditionellen

Kirchenmusik im Laufe der Zeit ein Miteinander geworden. Das ist eine insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung, für die wir sehr dankbar sind, die aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt.

Über die Zeit gleichgeblieben aber ist die eigentliche Motivation für unsere Arbeit als Posaunenchor. Neben der persönlichen Freude und Bereicherung, die wir durch unser Miteinander haben, geht es vor allem und zuerst darum, Gott als unseren Herrn zu ehren und seinen Namen in unserem Umfeld bekannt zu machen. Dafür bitten wir weiter um seinen Segen.

Matthias Mehlhorn
im Namen des Posaunenchores

Konzert mit Vicente Patz

Sonntag, 21.6.2026, 18 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter



Foto: privat

Ein musikalisches Reisetagebuch von Argentinien bis Galapagos. Mit über 70 Saiten, Gitarren, Didgeridoos und Loopstation wird er zum One-Man-Orchester, das Welthits und Eigenkompositionen verbindet. Grenzenlose Genre-Magie, Herz, Humor und Weltmusik-Charme treffen auf ein virtuos erzähltes Abenteuer. Ein Abend zum Träumen, Lachen und Staunen.

Rückblick Benefizkonzert

Fotos: privat



Am Sonntag, dem 3. Mai, haben der Bernsbacher Männerchor und die Original Grünhainer Jagdhornbläser ein schönes Frühlingskonzert in Lauter gegeben. Mit Liedern, die in die Osterzeit passen, über Frühlingslieder hin zu erzgebirgischen Liedern aus der Feder von Anton Günther, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 150. Mal jährt, haben die beiden Ensembles ein abwechslungsreiches Programm gestaltet. Ein paar Informationen zum aktuellen Stand des Bauvorhabens „neues Gemeindehaus“ wurden durch Horst Escher gegeben, was geholfen hat, sich ein grobes Bild über den Benefizszweck zu verschaffen. In der Pause gab es neben ein paar warmen Sonnenstrahlen vor der Kirche auch ein paar Snacks und kühle Getränke. Neben der erklungenen Musik bedankt sich die Lauterer Kirchengemeinde für die reichlich 1.000 €, welche die Besucher für den Neubau gespendet haben.

Neustart Instrumentalkreis



Ab Juni wird es wieder einen Instrumentalkreis geben, welcher sich

mittwochs von 18.45-19.30 Uhr

im Pfarrsaal Lauter

zum Proben trifft. Eingeladen sind alle, die Grundkenntnisse auf ihrem Instrument besitzen und dies gern im Ensemblespiel mit anderen zum Klingen bringen möchten.

Kindersingwoche 2026



Vom **10.-14. August** findet die diesjährige Musicalwoche der Spiegelwaldgemeinden statt, zu der Du Dich ab sofort hier anmelden kannst.

Gemeinsam mit anderen Kindern wirst Du ein Musical einstudieren, welches **am 23.08.2026, 15 Uhr in Beierfeld und am 04.10.2026, 10 Uhr in Lauter**

aufgeführt wird.

Die Probenwoche findet in den Gemeinderäumen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter statt. Neben den Musicalproben werden wir auch gemeinsam Spielen, Essen, Sport & Spaß erleben. Du solltest auf jeden Fall dabei sein!

Es freuen sich auf Dich die Mitarbeitenden des Musical-Teams



Männerabend!

"Mopedtour & Grillabend"

6.6.26

Start 15 Uhr Kirche Lauter - Mopedrunde
(und alles was mitfahren möchte)

ab ca. 18.00 Uhr Grill- und Lagerfeuerabend
im KGH Lauter
(wie immer - jeder bringt mit was er Essen möchte - Getränke sind da)

Termine
2026

7.2.
6.6.
29.8.
14.11.

eine Veranstaltung der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Lauter



Faires Frühstück

zum Probieren und Informieren

Es ist dein Start. Mach ihn fair.

Dienstag, 02.06.2026
Mehrweckhalle

Dienstag, 23.06.2026
Rathaus OT Lauter
(Herrmann-Uhlig-Platz 1)

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr





Kirche ist Gemeinschaft – und braucht Menschen, die sich dafür verantwortlich fühlen.

Kirche ist mitten im Leben – und braucht Menschen mit Lebenserfahrung und Gottvertrauen.

Kirche ist Trost – und braucht Menschen, die anderen helfen, wenn sie es schwer haben.

Kirche ist Heimat – gesucht werden Menschen, die sie pflegen und gestalten vor Ort und in der Region.

Kirche ist Anpacken – gesucht werden Menschen, die Freude daran haben, Dinge zu bewegen.

Es gibt viele gute Gründe, seine Gaben eine Zeitlang der Kirchgemeinde zur Verfügung zu stellen und viele gute Gründe, den Kirchenvorstand mit zu wählen.

Am 13. September ist es so weit.

In den Pfarrämtern liegen die Wählerlisten aus, um die Vollständigkeit prüfen zu können. (in Lauter vom 15-28.6.2026. Auch sonst ist die Auskunft zur Wählerliste möglich.) Einsprüche werden vom Kirchenvorstand bearbeitet.

Am Wahltag verhinderte Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. Wahlberechtigte, die von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, müssen bis spätestens fünf Tage vor dem Wahltag, also bis zum 8. September 2026, mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand (im Pfarramt) die Ausstellung eines Wahlscheins beantragen und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Helfen Sie bitte mit, dass Kirche im Ort kraftvoll für andere da sein kann. Das schaffen wir nur gemeinsam.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrer und Kirchvorsteher.

Gott segne Gemeinde, Ort und Land.

Herzliche Einladung zum Oasentag für Trauernde am 18.7.2026



Die Zeit der Trauer ist vergleichbar mit einer Wüste, in der Menschen Gefühle des Verlassenseins, der Erschöpfung und der Hoffnungslosigkeit erfahren.

Doch immer wieder finden sich in Wüsten auch Oasen, die dazu einladen, Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und sich mit anderen Menschen auszutauschen.

Der **Oasentag** lädt ein, den Alltag zu unterbrechen und sich diese Aus-Zeit zu nehmen. In der Gemeinschaft mit ähnlich betroffenen Menschen und mit Unterstützung von Trauerbegleiter/innen unserer Hospizgruppe wollen wir diesen Tag miteinander verbringen.

Alle Erwachsenen, die um einen geliebten Menschen trauern, sind dazu eingeladen.

Was erwartet Sie an diesem Tag?

- Impulse
- Austausch, Gesprächsangebote
- gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken
- Spaziergang in der Natur
- Kreative Workshops
- Zeit für persönliche Reflexion

Wann: Samstag, 18. Juli 2026 von 10.00- ca.16.00 Uhr

Wo: Ev.-methodistische Kirche Lauter
Kapellenstraße 5
08315 Lauter-Bernsbach

Kosten: 20€

Anmeldung: bis 11. Juli 2026
tel.03771 274116 oder über: www.hospiz-zion.de

Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Zion, Aue
Schneeberger Str.98



SIE SIND OFFEN UND NEUGIERIG? WIR AUCH!

Dann lassen sie uns doch gemeinsam essen und reden –
über das Leben und den Tod und was uns dazu bewegt.

Der Tisch ist gedeckt.

MONTAG **02.03.**

DONNERSTAG **04.06.**

FREITAG **04.09.**

Jeweils ab 10 Uhr



Scanne mich
www.hospiz-zion.de



Sächsisches Gemeinschafts-Diakonissenhaus ZION e. V. · Ambulanter Hospizdienst
Schneeberger Straße 98 · 08280 Aue-Bad Schlema · Telefon: 03771 274-116
www.hospiz-zion.de · hospiz@zion.de



Lauter



gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche	So, 7. Juni	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
Frauenstunde	Di, 16. Juni	18.30 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Herzliche Einladung

zum **Seniorenachmittag am Mittwoch, den 10.6.2026**, um 14.00 Uhr.

Unser Bürgermeister - Herr Kunzmann - ist zu Gast und wird uns über interessante und aktuelle Themen aus unserer Heimatstadt informieren.

Kontakt: F. Schleif 03771/313787

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 9. u. 23. Juni	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 5. und 19. Juni Gelände am Bahndamm	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 12. Juni im GZ 26. Juni in Beierfeld	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 5. Juni im GZ 26. Juni in Beierfeld	19.00 Uhr
Männerwerk	Mi, 17. Juni	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 3. und 17. Juni	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 10. Juni	19.30 Uhr
Musikmäuse (Lauter)	Fr, 5. und 19. Juni	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor Tehila (Lauter)	donnerstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreis

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 16. Juni	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 4. Juni, RH Lauter	20.00 Uhr
---------------------	------------------------	-----------



WIE EIN BAUM

*Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis*

07. Juni 2026, 10.00 Uhr
Kirche Bernsbach

Bitte beachten Sie den **Kirchgeld-**
brief-Einleger in
diesem Gemein-
debrief für die
ganze Familie und
unterstützen Sie damit unsere
Arbeit.



Netzwerken



Seit 2020 finden 2-3mal im Jahr ZOOM-Konferenzen zwischen den deutschen Tandala – Partnern statt. Diese haben unter uns ein konstruktives und freundschaftliches Netzwerk wachsen lassen. Der christliche Glaube verbindet uns und ist die Basis für alles Engagement in der Partnerschaftsarbeit. Und während die einen die Ausbildung von Diakonen fördern, kümmern sich andere um die wirtschaftliche Stärkung des Diakoniezentrums mit Tischlerei und Wasserkraftwerk, unterstützen mit Fachwissen und Geld die diakonische Arbeit, pflegen Verbindungen zu Chören und Kirchgemeinden in Tandala und organisieren die Schulpatenschaften. Durch den regelmäßigen Austausch können wir unsere Erfahrungen teilen, unsere verfügbaren Mittel gezielt einsetzen und stärken uns gegenseitig. – Vor einiger Zeit nun kam der Wunsch auf, sich doch einmal persönlich zu treffen. Und da Bernsbach so quasi in der Mitte liegt zwischen Nord und Süd und man hier „so schön grillen kann“, wurden wir als Gastgeber ausgewählt. 😊

Somit erwarten wir am Wochenende vom 18.-21. Juni 2026 Gäste aus Eilsleben, Neinstedt, Berlin, Halle, Leipzig, Augsburg und Metzingen (Neuhausen – Glems). Letztere begehen gerade 30 Jahre Partnerschaft mit dem Diakoniezentrum und haben aus diesem Anlass dessen Leitung und Vertreter aus Gemeinde und Ort Tandala zu Gast, die sie nach Bernsbach mitbringen wollen. Dadurch ergibt sich hier für uns wieder einmal Gelegenheit für direkte Begegnungen zwischen Tandala und Lauter-Bernsbach. Neben Geselligkeit und Feiern soll das Treffen auch dem thematischen Austausch dienen. Höhepunkt aber wird der gemeinsame Gottesdienst mit Brunch sein, bei dem wir alle eingeladen sind, als Lauter-Bernsbacher fröhliche Gastgeber zu sein. – Wir danken schon jetzt allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich, die zum Gelingen dieses Wochenendes beitragen.

Adelheid Ficker

Sonntag, 21. Juni 2026, 10.00 Uhr, Kirche Bernsbach

Tansania – Partnerschaftsgottesdienst

Predigt: Pfarrer Daniel Keiling

Tansaniareferent im Leipziger Missionswerk

anschließend Brunch mit der Bernsbacher Feuerwehr

Blick nach oben

Am Himmelfahrtstag konnten wir Gott und vielen Beteiligten für den gelungenen Abschluss der Bauarbeiten an unserer Martin-Luther-Kirche danken. Und wir haben uns gefragt: Warum das alles? Warum dieser große Aufwand? Etwa 380.000 € – das investiert man nicht einfach mal so. „Was will ich hinterlassen?“ So hat sich Jesus auf dem Weg zum Vater wohl auch gefragt und ermutigte die Menschen: Ich bin bei euch. Euer Herz erschrecke nicht. Ich sende euch einen Beistand, einen Helfer – den Heiligen Geist. Wer in mir bleibt und ich ihn ihm, der bringt viel Frucht.

Und was wollen wir nun als christliche Gemeinde hinterlassen? Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die guten Worte Jesu und unseren Glauben weiterzugeben. Wir wollen, dass Menschen wieder aufschauen. Dafür zeigt der Kirchturm nach oben, und am Turm leuchtet das Kreuz. Menschen sollen aufmerksam werden auf Gott. Da beginnt unsere Martin-Luther-Kirche zu sprechen: Ihr Menschen, die ihr so sehr mit euch selbst beschäftigt seid, überseht mich nicht, geht nicht an Gott vorüber! Einladende Gemeinschaft wollen wir hinterlassen. Das Leben ist wertvoll, weil wir geschaffen und geliebt sind. Es ist wunderschön, weil der Schöpfer alles gut gemacht hat. Euer Le-



Foto: Thomas Lißke

ben gelingt nicht durch die Freude, die ihr euch selbst macht oder kauft, sondern durch das Glück, Kind Gottes zu sein, das Glück, die Zukunft mitgestalten zu können, aber nicht selbst schaffen zu müssen. Gott schenkt, vollendet. „Wer aufricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Dafür lohnt sich der Aufwand – wenn das Haus mit Leben und guter Botschaft gefüllt wird – und diese Hoffnung ausstrahlt in unserem Ort hinein.

Danke dem Architekturbüro von Professor Kempe, allen beteiligten Handwerkern, Schieferdeckerfirmen André Schieck und André Fischer, Firma Müller-Bau,

die wie Chirurgen die alten und neuen Balken zusammenfügten. Dank den Glocken- und Orgelbauern, Lutz Müller als Elektriker, Danke allen Helfern aus unserer Gemeinde, die Fenster gestrichen haben, die Kirche wieder putzten oder später die Orgelpfeifen säuberten; Sieghart Herold, der die Übersicht behielt. Danke der Firma Wehrmann, die am Ende alles wieder schick machte. Danke allen Spendern und Betern, den Förderern aus Stadt, Land und der Landeskirche, die mit insgesamt 235.000 € halfen. „Nun danket alle Gott“ – haben wir aus ganzem Herzen gesungen – mit Blick nach oben.

Pfr. Thomas Lißke

Lauter



Getauft wurden (zur Konfirmation):

Toni Harpich,
Clara König,
Betti Sue Schreier



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Karl Gustav Christoph Lauckner (92 Jahre)
Gisela Doris Schilbach geb. Schuffenhauer (87 Jahre)
Brunhilde Elisia Hänel geb. Krämer (91 Jahre)

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei
meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende
mit Ehren an.

Psalm 73,23 und 24

Bernsbach



Getauft wurden (zur Konfirmation):

Štefan Šimon Čonka
Ella Hermann



Getraut wurden:

Rico und Kathrin Stiehler geb. Ullmann



Unser verstorbenes Gemeindeglied und die Angehörigen:

Manfred Franz Lerch (96 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418
Fax 03771 721265
kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr
Do 15 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182
Fax 03774 760991
kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03774 62182

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0162 9835308

Kantor


Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544



Lass uns ein Tropfen
deines Segens sein, Gott.
Wie ein warmer Frühlingsregen
lass uns leicht und unbeschwert
zur Erde fallen,
die wir freundlich durchtränken,
mit all dem Guten,
das unser Tropfen zu geben hat.
Lass uns wie ein Tropfen sein, Gott,
der der Erde gut tut.
Darum bitten wir.

Bettine Reichelt